

Ansgar Martins

Rassenlehre und Völkerpsychologie

Rudolf Steiners rassistische Überzeugungen im Zusammenhang mit seiner evolutionären Weltanschauung sind inzwischen gut erforscht, deren Rezeption durch Anthroposophen außer für die Jahre zwischen 1933 und 1945 nur sporadisch. Weniger untersucht, aber inhaltlich viel prägender sind die deutschnationalen Ideale sowie die „Mitteleuropa“-Konzeption. Es fehlt auch eine umfassende Darstellung des vor allem neuerdings viel diskutierten Themas „Verschwörungstheorie“ bei Rudolf Steiner. Publikationen, deren Schwerpunkt auf der Geschichte der Anthroposophie im Nationalsozialismus liegt, sind im vorliegenden Band unter „Quellen und Literatur zur Anthroposophie nach 1925“ abgedruckt.

- Barz, Heiner: Der Geist und die Geschichte oder: Die unsanfte Verschwörung, in: Neue Sammlung 29 (1989), 395–402
– Kritischer Lektürebericht zu Steiners Weltkriegs-Vorträgen.
- Bierl, Peter: Wurzelrassen, Erzengel und Volksgeister. Die Anthroposophie Rudolf Steiners und die Waldorfpädagogik, Hamburg: konkret 2005
– Dokumentation rassistischer und völkerpsychologischer Vorstellungen unter Anthroposophen im 20. Jahrhundert.
- Brüll, Ramon / Heisterkamp, Jens: Frankfurter Memorandum. Rudolf Steiner und das Thema Rassismus, Frankfurt a. M.: Info3 2008
– Kritische binnenanthroposophische Stellungnahme.
- Husmann, Jana: Schwarz-Weiß-Symbolik. Dualistische Denktraditionen und die Imagination von ‚Rasse‘, Religion – Wissenschaft – Anthroposophie, Bielefeld: Transkript 2010
– Analyse Steiners mit den Instrumentarien der „Critical Whiteness“-Forschung.
- Kaiser, Ullrich: Vom Festschreiben zum Aktualisieren. Rassismuskritische Hermeneutik der Anthroposophie, in: Die Drei 91 (2)/2021, 43–55
– Anthroposophie-interne kritische Reflexion zum Umgang mit Steiners Rassendenken.
- Koren, Israel: Between Racism and Universalism. Rudolf Steiner's Doctrine of Racial Development and Decline, in: Aries [digitaler Vordruck, 19.19.2022]; online: <https://doi.org/10.1163/15700593-tat00002> (4.1.2022)
– Zu Spannungen zwischen universalistischen und hierarchischen Denkansätzen Steiners.
- Martins, Ansgar: Rassismus und Geschichtsmetaphysik. Esoterischer Darwinismus und Freiheitsphilosophie bei Rudolf Steiner, Frankfurt a. M.: Info3 2012
– Untersuchung zum sich verändernden Stellenwert von Rassismus und Nationalismus in Steiners Werk über die Jahre.
- Rassismus, Reinkarnation und die Kulturstufenlehre der Waldorfpädagogik. Anthroposophische Rassenkunde auf dem Weg ins 21. Jahrhundert, in: Rassismus. Von der frühen Bundesrepublik bis in die Gegenwart, hg. v. Vojin Saša Vukadinović, Berlin: De Gruyter 2022, 565–588
– Zum Weiterleben des anthroposophischen Rassismus und Nationalismus nach 2000 und in der Waldorfpädagogik.

- Schmid, Georg: Die Anthroposophie und die Rassenlehre Rudolf Steiners zwischen Universalismus, Eurozentrik und Germanophilie, in: *Anthroposophie und Christentum. Eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung*, hg. v. Joachim Müller, Freiburg: Paulus 1995, 138–194
 – Erste wissenschaftliche Rekonstruktion und werkinterne Periodisierung von Steiners Rassismus und Völkerpsychologie.
- Staudenmaier, Peter: Race and Redemption. Racial and Ethnic Evolution in Rudolf Steiner's Anthroposophy, in: *Nova Religio: The Journal of Alternative and Emergent Religions* 3/2008, 4–36
 – Bislang gründlichste englischsprachige Analyse.
- Rudolf Steiner and the Great War: Karma, Clairvoyance, and the German Spiritual Mission, in: *Prophecy, Prognosis, and Politics from Antiquity to the Modern Age*, hg. v. Christian Hoffarth, Frankfurt a. M.: Klostermann 2022, 239–254
 – Übersicht zu Steiners Kriegs-Deutung.
- Zander, Helmut: Anthroposophische Rassentheorie. Der Geist auf dem Weg durch die Rassengeschichte, in: *Völkische Religion und Krisen der Moderne, Entwürfe „arteigener“ Glaubenssysteme seit der Jahrhundertwende*, hg. v. Justus H. Ulbricht / Stefanie v. Schnurbein, Würzburg: Königshausen & Neumann 2001, 292–341
 – Chronologische werkinterne Rekonstruktion bei Steiner und Ausblick auf die Rezeptionsgeschichte.
- Rudolf Steiners Rassenlehre. Plädoyer, über die Regeln der Deutung von Steiners Werk zu reden, in: *Völkisch und national, Zur Aktualität alter Denkmuster im 21. Jahrhundert*, hg. v. Uwe Puschner / Ulrich Großmann, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2009, 145–155
 – Überlegungen zum hermeneutischen Umgang mit Steiners Positionen.